

## Die Windmühle.

Da stand eine Windmühle auf dem Hügel, stolz anzusehen, und stolz fühlte sie sich auch.

„Ich bin ganz und gar nicht stolz,“ sagte sie, „aber ich bin sehr aufgeklärt, von außen und von innen. Ich habe Sonne und Mond zum äußerlichen Gebrauche und auch mit zum inwendigen, und dann habe ich ohnedies noch Stearinkerze, Thranlampe und Talglicht; ich darf sagen, daß ich helle bin; ich bin ein denkendes Wesen und so wohlgeschaffen, daß es ein Vergnügen ist. Ich habe eine gute Gurgel in der Brust, ich habe vier Finger, die sitzen mir oben am Kopfe, gleich unter dem Hute; die Vögel haben nur zwei Flügel und müssen sie auf dem Rücken tragen. Ich bin von Geburt ein Holländer, das kann man an meiner Gestalt sehen; ein fliegender Holländer; die werden zu den Uebernatürlichen gerechnet, das weiß ich, — und doch bin ich sehr natürlich. Ich habe eine Gallerie um den Magen und Wohnungs-Gelegenheit im Untertheil; da wohnen meine Gedanken. Mein stärkster Gedanke, der da regiert und befiehlt, den nennen die andern Gedanken: Den Mann in der Mühle. Er weiß, was er will, er steht hoch über Mehl und Kleie, aber er hat doch seine Gefährtin, und diese nennt sich „Mutter“; sie ist die Herzlage; sie läuft nicht verkehrt und links umher, denn auch sie weiß, was sie will, sie weiß, was sie kann, sie ist sanft wie ein Küstchen, sie ist stark wie der Sturm; sie versteht es, Etwas behutsam anzufassen und ihren Willen zu behalten. Sie ist mein sanfter Sinn, der Vater ist mein harter; sie sind Zwei und doch Eins, sie nennen auch einander „mein Halbpart“. Diese Beiden haben kleine Buben: junge Gedanken, die wachsen können. Die Kleinen halten Alles in Ordnung. Als ich kürzlich in meinem Tiefinne „den Vater“ und seine Burschen die Gurgel und das Loch in meiner Brust nachsehen ließ, um zu erfahren, was da vorgegangen, — denn es war etwas in mir nicht in rechter Ordnung und man muß sich selbst untersuchen, — da machten die Kleinen einen fürchterlichen Lärm, der sich nicht gut ausnimmt, wenn man, wie ich, hoch oben auf dem Hügel steht; man muß daran denken, daß man in Beleuchtung steht: die Meinung ist auch Beleuchtung. — Aber, was ich sagen wollte, — die Kleinen machten einen entsetzlichen Lärm! Der Kleinste fuhr mir hinauf in den Hut und jubelte da so herum, daß es mich kitzelte. Die kleinen Gedanken können wachsen, das habe ich